

Apulien

Der Absatz des italienischen Stiefels.

Mit abwechslungsreichen Küsten, vielen Kulturschätzen, raffinierten Genüssen und wunderschönen Unterkünften bietet Apulien vielfältige Highlights. Die Städte Bari und Brindisi sind Metropolen des Südens, die Landschaften wie der Gargano oder das Salento wollen entdeckt werden.

Und dazu wunderbare, kraftvolle Weine (Fläche von ca. 100.000 Hektar – von ca. 650.000 Hektar in Gesamtitalien).

Die Weine

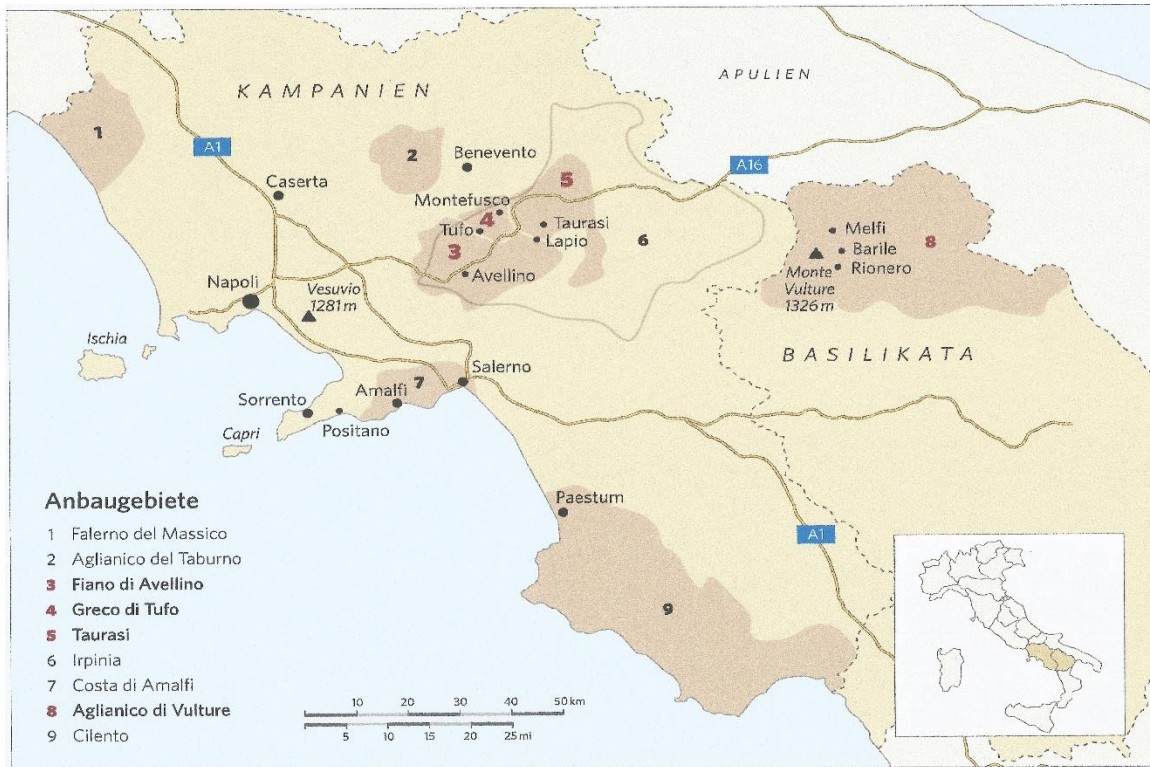
Der **Primitivo (di Manduria)** ist die (rote) Hauptrebsorte in Apulien, mit noch oft 100 Jahre alten Rebstöcken und in der traditionellen „Alberello“ Erziehung (buschartig) gepflanzt. Seit 1974 DOC Status, Rebfläche > 10.000 Hektar.

Der Name leitet sich aus dem Lateinischen ab – „primativus“ = früh reifend. Die ursprüngliche Herkunft sollte kroatisch (Tribidrag) sein, dass es sich beim Zinfandel (USA) um dieselbe Rebsorte handelt, scheint inzwischen erwiesen.

Dunkel rubin-rote Farbe, intensiv fruchtig, hoher Alkoholgehalt, im besten Fall dennoch elegant und nicht zu „süß“ ausgebaut.

Der **Negroamaro** ist eine weitere historische Rebsorte Apuliens (negro = schwarz und amaro = bitter), von der Verbreitung eher abnehmend, in der Vergangenheit oft mit anderen Rebsorten verschnitten, ca. 10.000 Hektar Fläche in Apulien.

Dicke Schale, hohe Erträge, relativ spät ausreifend. Dunkle Farbe, samtig, körperreich, länger haltbar bei entsprechender Ertragsbeschränkung.



Kampanien

Der Südwesten Italiens mit der Hauptstadt Neapel und dem Vesuv, griechisch-römische Ausgrabungen, spektakuläre Küsten (Amalfitana, Cilento, Maratea), Naturschönheiten und viele kulinarische Highlights.

Basilikata

Die Basilikata ist „eingeklemmt“ zwischen Apulien und Kampanien, wenig dicht besiedelt, viele Naturschönheiten und in letzter Zeit u.a. bekannt geworden durch die europäische Kulturhauptstadt 2019 Matera („Höhlenstadt“).

Die Weine

Gesamtfläche ca. 45.000 Hektar. Neben diversen Weißweinen ist die rote Hauptsorte **Aglianico** anzuführen, eine sehr alte Rebsorte, welche hauptsächlich in Kampanien (Taurasi) und in der Basilikata (Monte Vulture) angebaut wird (ca. 14.000 Hektar).

Aglianico liebt tiefgründige, vulkanische Böden, ist starkwüchsig (Ertragsbeschränkung wichtig) und bringt rubinrote, körperreiche Weine hervor mit kräftiger Säure und Tanninen (daher durchaus lagerfähig).